

Ausstellung

01) Utopie Kulturforum. Transformation eines Stadtviertels

Eine gemeinsame ‚Wander‘-Ausstellung der St. Matthäus-Kirche, der Philharmonie, der Neuen Nationalgalerie, der Kunstbibliothek, des Kunstgewerbemuseums und der Staatsbibliothek zu Berlin

27. August – 31. Dezember 2021

Montag – Sonnabend, 08 – 22 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch aktuell in unserem Ausstellungsblog unter <http://sbb.berlin/ausstellungen> über die tägliche Öffnungszeit und die Zugangsbedingungen.

Eintritt frei

Staatsbibliothek zu Berlin

Foyer

Potsdamer Straße 33

10785 Berlin

Alle Informationen finden Sie hier: <<https://blog.sbb.berlin/termin/ausstellung-utopie/>>

Im Augenblick ist es uns leider nicht möglich, Führungen in unseren Häusern anzubieten.

Die in Berlin geltenden Vorschriften zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie sind im Hinblick auf Personenzahl und Abstandsmaße nicht mit unserem regulären Führungsangebot einzuhalten.

Bitte achten Sie auf unsere [Webseiten](#) - wenn Führungen wieder möglich sind, werden wir dort informieren.

Aktuelle Covid 19-Hygienerregeln für den Besuch in unseren Häusern: [Covid-19 | Hygienekonzept | Staatsbibliothek zu Berlin \(staatsbibliothek-berlin.de\)](#)

Alle Termine vorbehaltlich der aktuellen Corona-Situation. In unserem [Blog](#) halten wir Sie stets auf dem Laufenden.

02) Programme der Museen von Berlin Tempelhof-Schöneberg



Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Bildung, Kultur und Soziales
Fachbereich Kunst, Kultur und Museen
Museen Tempelhof-Schöneberg

Museen Tempelhof-Schöneberg

Hauptstraße 40 /42
10827 Berlin

museum@ba-ts.berlin.de

Unser Sekretariat erreichen Sie zur Zeit:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr
Freitag von 9 - 14 Uhr

Tel. 030 90277-6163

museum@ba-ts.berlin.de

+++ Aktuell +++

Ab Samstag 24. April 2021 sind alle Standorte der Museen Tempelhof-Schöneberg im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes bis auf Weiteres geschlossen!

Wir freuen uns darauf, Sie hoffentlich bald wieder in unseren neuen Ausstellungen zu begrüßen zu können, sobald die aktuelle Lage in Berlin eine Wiedereröffnung der Kultureinrichtungen ermöglicht.

Bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr Team der Museen Tempelhof-Schöneberg

FR 24.9. + SA 25.9. + SO 26.9. **DEZENTRALE KULTURARBEIT**
19:30 UHR
WILD ACCESS
Performance

ab OKTOBER **DEZENTRALE KULTURARBEIT**
Briefe aus Nahariya
Fotoausstellung

DO 7.10. – SO 10.4.22 **SCHÖNEBERG MUSEUM**
Handel & Wandel – Fotografien von André Kirchner
im Dialog mit historischen Aufnahmen | Ausstellung

SA 9.10. + SO 10.10. **JUGEND MUSEUM**
13–17 UHR
Film ab! Dreh deinen eigenen Trickfilm
Workshop im Rahmen des KinderKulturMonats

SA 9.10. + SO 10.10. **DEZENTRALE KULTURARBEIT**
jeweils 18:30 + 20:30 UHR
LIGHT
Konzert

SO 10.10. **JUGEND MUSEUM**
14–17 UHR
Offenes Atelier Jugend Museum
Basteln, spielen, werkeln für die ganze Familie

ab MO 11.10. **JUGEND MUSEUM**
Herbstferien im Jugend Museum
Kreative Workshops für Groß und Klein

SO 17.10. **JUGEND MUSEUM**
14–17 UHR
Offenes Atelier Jugend Museum
Basteln, spielen, werkeln für die ganze Familie

SA 23.10. **DEZENTRALE KULTURARBEIT**
19 UHR
Weggehen – Ankommen – verwandelnd Erhalten
Musikalisch-literarische, deutsch-israelische Erkundung

FR 29.10.– SO 12.12. **HAUS am KLEISTPARK | PROJEKTRAUM**
Woman – Fotografien von Birgit Kleber
Ausstellung

SA 30.10. **JUGEND MUSEUM**
13–17 UHR
Reise in die Vergangenheit
Workshop im Rahmen des KinderKulturMonats

SA 30.10. **DEZENTRALE KULTURARBEIT**
16 UHR
Meine Schwester saß den ganzen Tag am Cembalo
Szenisches Familienkonzert für jedes Alter

03) Fritz Bauer. Der Staatsanwalt. NS-Verbrechen vor Gericht
28.04. bis 17.10.2021, Topographie des Terrors

Sonderausstellung | Special Exhibition

**FRITZ BAUER. DER STAATSANWALT.
NS-VERBRECHEN VOR GERICHT**

**FRITZ BAUER. DISTRICT ATTORNEY.
PROSECUTING NAZI CRIMES**

ab. April – 17. Oktober 2021
täglich | daily 10 – 20 Uhr
Eintritt frei | Admission free

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors
Niederlischnerstraße 8, 10963 Berlin

Weitere Informationen | Further information
www.topographie.de

Eine Ausstellung von | An exhibition of
Fritz Bauer Institute
Gemeinschaft auf Pfadung
des Holocaust

J JÜDISCHES
MUSEUM
FRANKFURT

Die Ausstellung wurde gefördert von | Exhibition supported by
Homburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur
Dr. Nicolous und Dr. Christiane Weickert
und | and

Das Dokumentationszentrum Topographie des Terrors wird
gefördert von | The Topography of Terror Documentation Center
is supported by

DISTRICT ATTORNEY
PROSECUTING NAZI CRIMES

**FRITZ DER STAATS-
ANWALT**
NS-VERBRECHEN VOR GERICHT

**FRITZ
BAUER**



**28.
APRIL** 2021
**17.
OKT.** 2021

**FRITZ BAUER. DER STAATSANWALT.
NS-VERBRECHEN VOR GERICHT**

DIENSTAG, 27. APRIL 2021, 19 UHR
Ausstellungseröffnung im Livestream
Dokumentationszentrum Topographie des Terrors
Eine Teilnahme vor Ort ist nicht möglich.

Bearbeitung
Dr. **Andrea Klauke**
Direktorin der Stiftung Topographie des Terrors, Berlin

Grußworte
Christine Lambricht
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Dr. **Klaus Lederer**
Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin

Zur Ausstellung
Prof. Dr. **Sybille Steinbacher**
Direktorin des Fritz Bauer Institute, Frankfurt/M.

Dr. **Manika Bell**
Kuratorin der Ausstellung

www.topographie.de/livestream
Der Stream der Ausstellungseröffnung ist anschließend
14 Tage abrufbar.

Ausstellung

Fritz Bauer gehört zu den bedeutendsten und juristisch einflussreichsten jüdischen Emigranten im Nachkriegsdeutschland. Gegen erhebliche Widerstände brachte er als Staatsanwalt wichtige Strafverfahren gegen NS-Täter auf den Weg, insbesondere den Frankfurter Auschwitz-Prozess. Einen entscheidenden Anteil hatte er auch an der Ergreifung Adolf Eichmanns, dem als ehemaligem Leiter des „Judenreferats“ in Reichssicherheitshauptamt in Israel der Prozess gemacht wurde.

Die Ausstellung dokumentiert mit vielen Originalobjekten sowie Ton- und Filmaufnahmen Fritz Bauers Lebensgeschichte im Spiegel der historischen Ereignisse. 1930 zum jüngsten Amtsrichter der Weimarer Republik ernannt, wurde er während der NS-Zeit als Jude und Sozialdemokrat verfolgt. Er floh aus Deutschland und kehrte 1949 zurück. Fritz Bauers Auffassung, ein Staatsanwalt habe in erster Linie die Menschenwürde zu schützen, gerade auch gegen staatliche Gewalt, revolutionierte das überkommene Bild dieses Amtes – ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Demokratisierung in der frühen Bundesrepublik.

Exhibition

Fritz Bauer was one of the most important and legally influential returned Jewish emigrants in post-war Germany. As a district attorney, he initiated important criminal proceedings against Nazi perpetrators, in particular the Frankfurt Auschwitz trial, despite considerable opposition. He also played a decisive role in the capture of Adolf Eichmann, who was put on trial in Israel for his crimes as former head of the „Jewish Affairs Section“ of the Reich Security Main Office.

The exhibition documents Fritz Bauer's life history in the context of broader historical events, using original exhibits, sound and film recordings. A Jew and Social Democrat who, in 1930, became the youngest district judge in the Weimar Republic, he was subject to persecution in the Nazi period. He escaped Germany, returning only in 1949. Fritz Bauer's view that a district attorney is first and foremost responsible for protecting human dignity, especially against state violence, revolutionized the traditional view of this office – an important step forward in democratization in the early Federal Republic.

Begleitprogramm

DIENSTAG, 13. JULI 2021, 19 UHR
Fritz Bauer und der Umgang mit der NS-Vergangenheit
Vorträge und Lesung:
Prof. Dr. Leno Joljanty, Wien
Dr. David Jahst, Halle
Moderation: Dr. Stephanie Balva, Berlin

DIENSTAG, 31. AUGUST 2021, 19 UHR
**Diener des Rechts und der Vernichtung.
Das Verfahren gegen die Teilnehmer
der Konferenz von 1941
oder: Die Justiz gegen Fritz Bauer**
Buchpräsentation: Christoph Schneider, Frankfurt/M.
Moderation: Dr. Tobias Freimüller, Frankfurt/M.

DIENSTAG, 12. OKTOBER 2021, 19 UHR
Fritz Bauer und der Auschwitz-Prozess
Vortrag: Prof. Dr. Sybille Steinbacher, Frankfurt/M.
Moderation: PD Dr. Annetta Weinka, Jena

Ob die Veranstaltungen, wie geplant, im Auditorium des Dokumentationszentrums stattfinden können oder als Livestream angeboten werden, steht derzeit noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich kurzfristig unter www.topographie.de.

Titelfoto | Title photo
Fritz Bauer, 1963
© fotografie stefan mozes, München



Brandenburg-Preußen Museum
Wustrau

Andrea Seehausen
Büro- und Innenleitung
Brandenburg-Preußen Museum
Eichenallee 7a
16818 Wustrau
Tel. 033925-70798
Fax 033925-70799
museum@bpm-wustrau.de
www.brandenburg-preussen-museum.de
Brandenburg-Preußen Museum
Ehrhardt-Bödecker-Stiftung
Stifter: Ehrhardt Bödecker (1925-2016)
Vorstand: Dr. Andreas Bödecker, Elvira Tasbach

04) (K)ein Kinderspiel – Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung
bis 05.12.2021

Besucherinformation Mai 2021 - Museum öffnet wieder ab 7. Mai 2021

Liebe Freunde und Freundinnen des Brandenburg-Preußen Museums,

wenige Tage nach Eröffnung einer der schönsten Sonderausstellungen unseres Museums haben wir leider wegen der Corona-Infektionszahlen in unserem Landkreis wieder schließen müssen.

Nun haben die Maßnahmen offenbar Erfolg gezeigt, ab Freitag und auch am kommenden Wochenende ist das Brandenburg-Preußen Museum wieder offen und hoffentlich auch darüber hinaus. Und wir freuen uns, Ihnen die Sonderausstellung

(K)ein Kinderspiel – Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung

zu zeigen.

Es gibt noch eine gute Nachricht aus Wustrau: Gemeinsam mit der Gemeinde Fehrbellin haben wir zwei sehr schöne und ganz unterschiedliche Rundwanderwege ab und nach Wustrau entwickelt, die nun ausgeschildert sind und der Wanderer harren, die den Frühling in der Natur genießen wollen. Der Zieten-Rundweg ist 5,8 km lang, er führt über den Rhin und dann nach links durch Wald und Wiese nach Altfriesack und entlang dem Ruppiner See zurück. Der Constanze-Rundweg ist 8,5 km lang und führt durch den historischen Dorfkern, knickt dann am preußischen Meilenstein links ab nach Buskow und führt in einer Schleife zum See und dann am See entlang zurück nach Wustrau – besonders für Vogelliebhaber zu empfehlen. In den Bäumen und Büschen herrscht Hochbetrieb. Für jeden der beiden Wanderwege hängt eine Karte dieser E-Mail an.

Auf Ihrer Wanderung können Sie täglich Fischbrötchen in der Fischerei Pfefferkorn bekommen und am Wochenende auch Kaffee und Kuchen im Café Constance. Sonntags bei schönem Wetter gibt es Essen im Theodors und voraussichtlich ab Pfingsten Eis im Birdegg's. Wir hoffen sehr, dass ab Pfingsten die Gastronomie zumindest außen wieder öffnen kann.

Da wir nur eine begrenzte Zahl von Besuchern gleichzeitig ins Museum lassen dürfen und für Museen eine Anmeldepflicht angeordnet ist, buchen Sie bitte über unsere Homepage ein Zeitfenster oder rufen Sie uns bitte vorher unter 033925 / 70 798 an bzw. senden Sie bitte eine E-Mail, damit wir Ihnen Ihre Besuchszeit reservieren.

Herzliche Grüße, und bleiben Sie gesund!
Ihr Brandenburg-Preußen Museum

Brandenburg-Preußen Museum
Eichenallee 7a
16818 Wustrau
Tel. 033925-70798
Fax 033925-70799
museum@bpm-wustrau.de
www.brandenburg-preussen-museum.de

Das Brandenburg-Preußen Museum
wird getragen von der
Ehrhardt-Bödecker-Stiftung
Stifter: Ehrhardt Bödecker (1925-2016)
Vorstand:
Dr. Andreas Bödecker, Elvira Tasbach
Steuernummer 27/643/03936

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ Brandenburg-Preußen
Museum Wustrau:
Ausstellung „[K]Ein Kinderspiel: Spielzeug als Spiegel der
Industrialisierung vom 21.03. bis 05.12.2021

**[K] EIN
KINDERSPIEL**
Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung
21.03. bis 05.12.2021

**BRANDENBURG
PREUßEN
MUSEUM**

BRANDENBURG-Preußen MUSEUM
EICHENALLEE 7A
16818 WUSTRAU
www.BPM-Wustrau.de
Tel: 033925-70796

Das Museum ist ein Teil des Nationalen Theaterensembles Brandenburg und ist ein Mitglied der Vereinigung der Museen und Denkmalpflege in Brandenburg. Es ist ein Mitglied der Vereinigung der Museen und Denkmalpflege in Brandenburg.

2021 Zukunft der Vergangenheit

ILB